



Jahresbericht 2011

FREIRAD 105.9 MHz
Freies Radio Innsbruck

Impressum

Freies Radio Innsbruck – FREIRAD
Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung
Egger-Lienz-Straße 20 / Stöckelgebäude
6020 Innsbruck
Tel: 0512/560291
Fax: 0512/560291-55
www.freirad.at
wir@freirad.at
ZVR: 317243531; UID ATU 53945904
Redaktion: Anna Pfeifer, Geli Kugler,
Hermann Schwärzler, Markus Schennach
Titelfoto: Benedikt Sauer
Fotos: FREIRAD 105.9
Grafik Postkarte 'poetry is a punkrocker.': Katerina Haller
Februar 2012

Inhalt

Empört Euch	Seite 5
Editorial	Seite 7
Das Programm	Seite 9
Allgemeines	Seite 9
Neue Sendungen 2011	Seite 9
Schwerpunktprogramme 2011	Seite 11
KulturTon 105,9, Musikarchiv, RadiomacherInnentreffen	Seite 16
Aus- und Weiterbildung	Seite 17
Basisseminare für RadiomacherInnen	Seite 17
Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht	Seite 17
Vertiefende Workshops	Seite 17
Ausbildung der KulturTon 105,9 RedakteurInnen	Seite 18
Radioausbildung für Schulen	Seite 18
Workshops für soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen	Seite 18
MitarbeiterInnen Qualifizierung	Seite 19
Projekte	Seite 20
Mehrsprachigkeit und Integration	Seite 20
komm mit uns verschwende deine zeit! poetry is a punkrocker	Seite 20
Nicht umsonst	Seite 21
Mit FREIRAD in 105,9 Tagen um die Welt	Seite 22
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 22
Homepage Neu	Seite 22
hundertfünfkommeneun - Der Film	Seite 22
Programmzeitung	Seite 23
Newsletter	Seite 23
Veranstaltungen und MedienpartnerInnenschaften	Seite 23
Lobbying	Seite 24
Arbeitsgruppen, Gremien	Seite 25
KooperationspartnerInnen	Seite 27

Empört Euch!

In Tirol hat sich Anfang des Jahres 2010 eine lose Gruppe „Zornige Frauen“ gebildet. Frauen, die zornig geworden sind, weil die für Frauenförderung im Land Tirol zuständige Landesrätin Zoller-Frischauf vier Frauenorganisationen in Innsbruck entweder die Landesmittel völlig gestrichen oder existenzgefährdend gekürzt hat. Im Ganzen ging es um 16.400 €.

Die Streichungen und Kürzungen wurden damit begründet, dass es sich um überflüssige Einrichtungen handle, in denen nur Kaffee getrunken werde oder über die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern gejammert werde. Die Ausführungen und Begründungen der Tiroler Landesrätin werfen demokratiepolitische Fragen auf.

In letzter Zeit werden Aufrufe zu zivilem Ungehorsam öffentlich diskutiert, einmal in der kleinen Schrift des 94-jährigen Stephane Hessel „Empört Euch!“ und in der Schrift der österreichischen Journalistin Anneliese Rohrer „Ende des Gehorsams“, in der sie ausführt, dass und in welcher Form in Österreich die Demokratie unterhöhlt, unterwandert und schleichend abgeschafft wird.

Ich, als eine Frau der Gruppe „Zornige Frauen“ bin immer noch zornig und rufe daher meine Mitmenschen auf, sich auch zu empören.

Empört Euch!

- dass das Land Tirol sich zwar zur Frauenförderung bekannt hat, dass es auch aufgrund internationaler Verträge (siehe z.B. die UN-Frauenrechtskonvention CEDAW) und die Bundesverfassung dazu verpflichtet ist, sich aber mit unsachlichen Begründungen über seine Verpflichtungen hinwegsetzt
- dass die zuständige Landesrätin meint, öffentliche Förderungen seien ein persönliches Geschenk von ihr, obwohl solche Förderungen nach dem Sachlichkeitsgebot und Gleichheitsgebot zu leisten sind

Empört Euch!

- dass gewählte Volksvertreter, die einen Schwur auf die österreichische Verfassung geleistet haben, diese Verfassung laufend durchlöchern durch Missachtung menschenrechtlicher Standards und Missachtung von Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofes
- dass die österreichische Verwaltung die Menschenrechte von Migrantinnen, Migranten und Asyl suchenden Menschen nicht beachtet
- dass die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes zur Einführung zweisprachiger Ortstafeln nicht sofort durchgesetzt wurde
- dass die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes zu den Agrargemeinschaften in Tirol, die aus Gemeindegut hervorgegangen sind, nicht durchgesetzt wird

Empört Euch!

- dass im Land Tirol Unmengen Gelder ausgegeben werden, die nur bestimmten Gruppen, nämlich der ÖVP nahestehende Gruppen und Einrichtungen zugutekommen, dass im Land Tirol Klientelpolitik betrieben wird
- dass in Tirol 1,2 Millionen € für einen Landesfestumzug; 750.000 € für einen Fohlenhof; 1 Million € für ein Haus der Kunst in Zams, das der dortigen Musikapelle als Proberaum dient; 900.000 € für die Einrichtung neuer Büros und Sicherheitstrakte für den Landeshauptmann und den Finanzlandesrat im Landhaus; und fast 30 Millionen für ein inhaltsleeres

Museum auf dem Berg Isel ausgegeben werden

- dass bei diesen Zahlen nur in Hunderttausend bzw. Millionen gerechnet wird, dass Tausender-, Hunderter- und Zehnerzahlen nicht einmal aufscheinen, während 16.400 € für Fraueneinrichtungen eingespart werden müssen

Empört Euch!

- dass aus dem wunderschönen Land Tirol, dem Land, das viele ihre Heimat nennen, Menschen in die Heimatlosigkeit, ins Exil vertrieben werden, nur weil sie anders ausschauen, anders sprechen, anders denken; dass Fremde hier nur willkommen sind, wenn sie für ihr Hiersein bezahlen
- dass mir in diesem Land von Männern gesagt wird, wie ich leben darf und welche Rolle Frauen in dieser Gesellschaft erfüllen müssen
- dass ich immer wieder auf Sexismus, Alltagssexismen und Gewalt gegen Frauen stoße.

Monika Jarosch

*(Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft
ein Verein der unabhängigen Frauenbewegung in Innsbruck)*



Grafik: Katerina Haller

Editorial

Es war ein Salto ins Jahr 2011. Wir wussten, das viel auf uns zukommt und haben uns vielleicht deshalb auch viel zugemutet. Das Wichtigste aber vorweg: die Sendelizenz von FREIRAD 105.9 wurde im November 2011 verlängert, d.h. dass wir auch die nächsten 10 Jahre auf 105.9 Mhz zu hören sein werden. Trotz aller Zuversicht war es einigermaßen aufregend für uns und auch viel Arbeit, die technische Datenblätter und die Bewerbungsunterlagen füllen einen Ordner, aber die KommAustria zeigte sich beeindruckt von dem was FREIRAD 105.9 seit 2001 geleistet hat und sprach uns die Frequenz wieder zu. Ein kleiner Erfolg dabei war auch, dass sich diesmal das Land Tirol, das im Vergabeverfahren ein Stellungsnahtmerecht hat, für uns ausgesprochen hat. Das war 2001 noch anders. Wir denken nicht, dass das daran lag, dass wir nach 10 Jahren Sendebetrieb zu angepasst sind, sondern eher daran, dass es auch beim Land angekommen ist, dass ein Offener Zugang zum Radio demokratiepolitisch was bringt.

Begonnen hat das Jahr 2011 damit, dass wir uns in den neuen Räumen in der Egger-Lienz-Straße noch fertig einrichten mussten. Im Jänner bezog das Internationale Filmfestival Innsbruck IFFI sein Büro und damit waren wir komplett. Im Keller das Theater diemonopol und oben das IFFI und FEIRAD 105.9. Gefeiert haben wir das mit einem 'Open House' Anfang Februar, bei dem sich die Kulturstadträtin Patrizia Moser in ihrer Ansprache ein „jetzt sind die Wahnsinnigen in den gleichen Räumen“ nicht verkneifen konnte. Für uns der beste Start für die weitere Zusammenarbeit.

2011 haben wir auch endlich eine heilige Kuh geschlachtet. FREIRAD 105.9 hat seine Homepage – beinahe ein Relikt der Vor-www-Zeit – durch eine neue ersetzt. Uns war dabei eine einfache Struktur wichtig und vor allem auch, dass wir ein weiteres Zeichen von Transparenz setzen können. Alle relevanten Infos über FREIRAD 105.9 und den EigentümerInnenverein sind nun jederzeit abrufbar. Auch wurde die Bedienungsfreundlichkeit für die RadiomacherInnen optimiert und die Möglichkeiten, die eigenen Sendungen zu verwalten, verbessert. Im ersten halben Jahr hatte die neue Website schon über 13.000 BesucherInnen.

Ebenfalls im Jahr 2011 begannen wir das Ausbildungsangebot von FREIRAD 105.9 massiv auszubauen. Mit Hilfe des Vereins zur Förderung nichtkommerzieller Medien in Tirol – nikomet entwickelten wir nicht nur die bewährten Ausbildungsmodule weiter, sondern konnten auch, auf die Bedürfnisse unserer RadiomacherInnen zugeschnittene, zusätzliche Module entwickeln. Mehr dazu könnt ihr weiter unten unter dem Punkt Ausbildung lesen. Diese Arbeit werden wir auch 2012 fortführen.

Das zweite Halbjahr 2011 stand dann schon sehr im Zeichen des geplanten Festes zu unserem 10 jährigen Lizenzjubiläum – „20 Jahre on air, 10 Jahre legal“. Der größte Brocken war wohl die Konzeption und die Dreharbeiten für den Film „hundertfünfkommeneun“ von Daniel Dlouhy, der die Geschichte von FREIRAD 105.9 von der PiratInnenzeit bis heute dokumentiert und es ist uns gelungen, den bekannten Schauspieler Rainer Egger als Moderator des Films zu gewinnen. Wichtig war uns auch, zu zeigen, dass FREIRAD 105.9 ein Projekt ist,

das im Laufe der Jahre von vielen Menschen getragen wurde. Etliche ehemals und heute noch Aktive kamen zu Wort und so bildet der Film ein umfassendes Bild der Freien Radio Geschichte in Tirol. Der Film kam bei der 10-Jahresfeier zur Uraufführung, soll nun noch bei einigen Festivals laufen und für Sommer 2012 planen wir in Kooperation mit okto TV (Community TV in Wien) ein Special zu Freien Radios, in dessen Rahmen auch die TV Premiere des Films sein wird.

Bei FREIRAD 105.9 hat es im Berichtszeitraum auch personelle Veränderungen bzw. Erweiterungen gegeben. Wir haben das Team der Programmkoordination um eine 10 Stunden Anstellung verstärkt. Ein sehr notwendiger Schritt, da der Betreuungsaufwand für die RadiomacherInnen mit deren Zunahme ständig steigt. Etwa 450 Menschen gestalten bei FREIRAD 105.9 über 100 regelmäßige Sendungen. Das sind 3.500 Stunden moderierte Erstaussstrahlungen pro Jahr oder 9,5 Stunden pro Tag.

Im November 2011 haben wir mit einem der größten Projekte seit Sendestart begonnen, dem KulturTon 105,9. KulturTon 105,9 ist der Kultur- und Bildungskanal von FREIRAD 105.9, den wir dazu konzipiert haben aktuelle Berichterstattung über Kultur- und Bildungsveranstaltungen in Tirol zu ermöglichen. Im KulturTon 105,9 arbeiten zur Zeit sechs RedakteurInnen, die die Berichte eigenverantwortlich erarbeiten und gestalten. Der Endausbau der Sendeschiene soll mit Frühjahr 2012 abgeschlossen sein und dann wird FREIRAD 105.9, Montag bis Freitag jeweils um 18:30 Uhr, der Sender mit der umfangreichsten Kultur- und Bildungsberichterstattung in Tirol sein. Wir wollen aber nicht nur berichten, sondern auch zu Diskursen über das Kultur- und das Bildungsangebot anregen, darum wird KulturTon 105,9 durch ein monatliches Kulturgespräch und einen Blick in das Feuilleton abgerundet. Möglich ist KulturTon 105,9 erst durch die Kooperation mit verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen, die uns bei der Umsetzung nicht nur durch enge Zusammenarbeit, sondern auch finanziell unterstützen. Um die Sendeschiene zu organisieren und die RedakteurInnen und die PartnerInnen zu koordinieren, haben wir eine 10 Stunden Stelle geschaffen.

Auch 2012 wird ein aufregendes Jahr. Schon im Februar haben wir mit einer täglichen Sendereihe – FRONTX WATCH – begonnen. Ein absolutes Novum. Im Ausbildungsbereich haben wir das Angebot wieder erweitert, unter anderem mit der ersten FREIRAD 105.9 Lehrredaktion. Dass die Arbeit von FREIRAD 105.9 im letzten Jahrzehnt so erfolgreich war und dass wir sie weiter fortsetzen und ausbauen können, dafür gebührt vielen Menschen Dank, dem Vorstand, den MitarbeiterInnen, den UnterstützerInnen, den KooperationspartnerInnen und vor allem den RadiomacherInnen.



Das Programm

Allgemeines

Das FREIRAD 105.9 Programmschema stellt sicher, dass, gemäß den Programmrichtlinien, Gruppen und Themen, die in den Medien unterrepräsentiert sind (z.B. ethnische, soziale und sprachliche Minderheiten, Kinder, Jugendliche, Frauen), besonders gefördert werden können, da der dazu erforderliche Sendeplatz garantiert wird. Gleichzeitig wird durch diese Programmstruktur auch erreicht, dass diese Minderheiten zu Wort kommen. Das Schema stellt die Programmkoordination vor die Aufgabe, gemeinsam mit den AusbilderInnen auf nicht im Programm repräsentierte Personen und Gruppen zuzugehen und zu versuchen, Barrieren zwischen ihnen und der (massen)medialen Öffentlichkeit abzubauen.

Die Programmschienen stellen sicher, dass HörerInnen die von ihnen gesuchten Sendungen leichter finden, aber auch, dass sie schon nach kurzer Zeit durch kontrastierende, vielleicht sogar überraschende Inhalte angeregt werden, auf ihre Hörgewohnheiten zu achten und diese auch zu verändern. Außerdem sollen sie durch die Widerspiegelung der Vielfalt von Interessen, Kulturen, Meinungen, mit den verschiedenen Lebensweisen in dieser Stadt konfrontiert und in ihren Bann gezogen werden.

Eine vollständige chronologische Abfolge der auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlten Sendungen ist bis zurück zum Sendestart 2002 unter www.freirad.at veröffentlicht und dort auch jederzeit abrufbar. Der auf der Homepage veröffentlichte Sendeplan bietet in seiner jeweils aktuellen Fassung alle Informationen über laufende Sendungen, Programmänderungen und Sendungen aus aktuellem Anlass.

Im Jahr 2011 wurden auf FREIRAD 105.9 an die 100 regelmäßige Sendungen, viele davon im Wochenrhythmus, ausgestrahlt. In den einzelnen Redaktionen arbeiten insgesamt ca. 450 RadiomacherInnen aktiv mit, die ihre Sendungen in zwölf verschiedenen Sprachen gestalten.

Neue Sendungen 2011

Das Programm von FREIRAD 105.9 wurde im Berichtsjahr durch folgende neue Sendungen ergänzt:

8ung Kultur

8ungKultur hält die Fahnen der Literatur hoch. "Beste Literatur für's beste Publikum", so soll's sein. Wir schalten uns mit unseren (auch internationalen) Kontakten dazwischen, bespielen etablierte und neue Orte in Innsbruck, Hall und Schwaz (bis dato), gehen für manche Projekte (z.B. deutsch/deutsche-Übersetzungswerkstatt) auch mal nach Berlin, Wien, Zürich oder Bern und nun auch in den FREIRADäther.

Auditive Ansichtskarten

Zwei charmante Relikte aus analogen Zeiten verbinden sich. Die Ansichtskarte, ein Medium, das persönliches und allgemeines, Blickwinkel aus anderen Welten, Schrift und Bild vereint. Das (Freie) Radio, ein Sammelsurium an vielen verschiedenen Stimmen und ... aber das wisst ihr ja als treue FreiradhörerInnen selbst am besten. I.D. und M.H. haben sich Mitte März auf Reisen nach Vietnam und Laos begeben und stürmten dort jede Woche aufs Postamt, um euch Stimmen, Atmosphären, Klänge, Gespräche, Nudelsuppengeschlürfe in eure Wohnzimmer zu schicken, eben auditive Ansichtskarten.

behind the mask

"Ich lade gern mir spielend Gäste ein" ... In dieser monatlich statt findenden Sendereihe ertönen zu Beginn der Radiostunde live u.a. selbst geschriebene und von den KomponistInnen im hic@nunc selbst dargebotene musikalische Eigenproduktionen. Die geladenen MusikerInnen plaudern des weiteren aus dem Instrumentenkoffer hinein in blau-grüne Her(t)ztöne und eröffnen, was ihnen wirklich und vor allem hinter den Kulissen am Herzen liegt. Mit im Gepäck reist somit neben dem musikalisch verpackten Ohrenschaus auch die eigene Lieblingsmusik. Nahezu unscheinbar aber umso herzeigbarer haben wir schier unzählige KünstlerInnen zu bieten, die gehörig gehört werden wollen.

bien italien

Unser wöchentlicher Blick über den Brenner. Eine Stunde italienischsprachige Texte aus allen Musikrichtungen.

busstop

Roi und Vinz reisen mit einem Campingbus. Entlang der unbestimmten Route wird von Zeit zu Zeit an einem Ort verweilt. Die Begegnungen, die sich während eines Haltes ergeben, werden in einer Radiosendung hörbar gemacht. Da die Sendung an einem Stück (one-take) als Video aufgezeichnet wird, ist nach dem Sendetermin auch meistens ein Video-Version verfügbar. Gelegentlich wird auf diese Weise, aus unterschiedlichen Teilen Europas, ein kleiner Ausschnitt der Reise vermittelt. Der/Dem Zuhörer/in erschließen sich somit unterschiedliche Lebenswelten. Soweit es die Umstände ermöglichen, werden MusikerInnen unterschiedlicher Genres gemeinsam etwas Neues entstehen lassen. Aber auch interessante Lebensgeschichten werden sich von Zeit zu Zeit Gehör verschaffen.

Hinterfragt. Das philosophische Magazin

Aktuelle und/oder zeitlose Themen werden aus verschiedenen philosophischen Perspektiven – kritisch, aber verständlich – hinterfragt.

KulturTon 105,9

Umfangreiche Berichterstattung über das kulturelle Geschehen und das Bildungsangebot in Tirol. KulturTon 105,9 will zu Debatten und Diskussionen über dieses Angebot anregen und solchen Raum geben. Ziel ist es, die Kulturlandschaft in Tirol in ihrer Vielfalt zu repräsentieren. Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanals werden unabhängig und autonom durch ein Team von MitarbeiterInnen von FREIRAD 105.9 gestaltet.

KUNSTblut

D.D. moderiert, es werden immer unterschiedliche Gäste erwartet. Von FilmemacherInnen über MusikerInnen, VeranstalterInnen, FotografInnen und MalerInnen. Als Leitfaden dazu dient der Film (ist also Hauptthema). Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und vielen Experimenten.

Die Märchenstunde

Spannende und lustige Geschichten von Zauberern und Hexen, kleinen Gespenstern und wilden Tieren und Märchen aus aller Welt für Groß und Klein.

Musikmagazin – Geschichten zur Musik

Im Vordergrund der Sendung wird die Musik stehen. MusikerInnen haben mit ihren Kompositionen immer wieder wichtige gesellschaftliche Themen verarbeitet. Ziel der Sendung ist es, den HörerInnen die Welt des Jazz/Funk/Soul/Hip-Hop näher zu bringen und dabei nicht nur Musik zu spielen, sondern Geschichten zu den einzelnen Songs und InterpretenInnen zu erzählen. Musik kann Grenzen sprengen, kann die Gefühle des Musikers/der Musikerin ausdrücken, und kann bestimmte Gefühle bei HörerInnen erzwingen. Und mit den richtigen Hintergrundinformationen versteht man auch die Musik besser – diese Information möchte ich in meiner Sendung liefern.

News aus dem Ende der Welt

Den Sommer verbrachten A.R. und R.B. in der Normandie. Monatlich übermittelten sie Nachrichten aus der Bretagne, erzählten über Kultur, Musik und Menschen in der Region und zwar in verschiedensten Sprachen. Einblicke in den französischen Norden!

Nicht Umsonst

Eine Sendereihe der Freien Radios Österreich zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist freiwillige und unbezahlte Arbeit aus ökonomischer und sozialer Perspektive unverzichtbar. Doch was sind die Bedingungen dafür, dass jemand freiwillig und unentgeltlich im Dienste der Gesellschaft arbeiten kann? Von wem wird gesellschaftlich erwartet, unentgeltlich zu arbeiten – Stichwort Reproduktionsarbeit – und wer kann es sich leisten? Freiwilligentätigkeit soll Lohnarbeit nicht ersetzen, in vielen Fällen tut sie es aber, wie Untersuchungen zur "Generation Praktikum" u.ä. gezeigt haben. In dieser vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz geförderten Sendereihe zu dem Themenkomplex ehrenamtliche Arbeit, Freiwilligentätigkeit, neue Formen der Arbeit, Bedeutung der reproduktiven Arbeit für die Gesellschaft, Zukunft der Erwerbsarbeit u.a. werden die Begrifflichkeiten geschärft und die Funktion und Formen der Freiwilligentätigkeit kritisch beleuchtet.

Radio Most

Radio Most versteht sich als unpolitischer Verein basierend auf bürgerlichen Prinzipien, ohne Vorurteile in Bezug auf Rasse, Konfession, Ethnik, usw. So gesehen ist Radio Most offen für eine Zusammenarbeit mit Einzelpersonen oder Organisationen mit solchen oder ähnlichen Einstellungen. Zlatni Ljiljani (die Goldenen Lilien) fördern Toleranz, gegenseitige Wertschätzung und Gleichberechtigung unter den Rassen, Völkern, Geschlechtern und Menschen im Allgemeinen. Radio Most möchte informieren und unterhalten: Nachrichten (Konsulattermine), Sport (Vereinsturniere), Kultur (Infoabende, Tanzbälle, Trachtentänze), Musik (Livemusik, Konzerte), aktuelles Geschehen in der Stadt, Themen von Integration, Aus- und Weiterbildung, Arbeitsplatz - Rechte und Pflichten bis Vereinsarbeit im Allgemeinen. Sprachen: bosnisch, deutsch

Selected Books of (Post-) Modern Science

In dieser Sendung – so ist es geplant – werden ausgewählte Bücher der (post-)modernen Wissenschaft aus den Fachgebieten der Philosophie, der Psychologie und Psychoanalyse, der Soziologie, der Anthropologie, Diskursanalyse, etc. besprochen. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf eine inhaltliche Analyse der verschiedenen Themen gerichtet sein, in der durch Interpretation und Zitatbesprechungen versucht wird, zu einem näheren Verständnis der verschiedenen Aspekte (post-)moderner Wissenschaft beizutragen. Dabei sollen neben deutscher Literatur auch vor allem englisch- und französischsprachige Bücher zum Zug kommen, die auf die ein oder andere Weise die entsprechenden Bereiche dieser Wissenschaften beeinflusst haben. Sprachen: deutsch, englisch, französisch

The Green Place of Opinion

Die Greenpeace-Radiosendung "The Green Place of Opinion" beschäftigt sich mit einer breiten Palette an Themengebieten. Allen voran die Interaktion zwischen Mensch und Umwelt, sowie abstraktere Reflexionen auf Gesellschaft und Lebensweise bilden zentrale Inhalte der Sendung. Weiters werden aktuelle Greenpeace-Kampagnen zu bestimmten (umwelt)politischen Entwicklungen und Problematiken durch Informationssendungen unterstützt. Interviews mit Menschen, die von Idealismus und dem Glauben an eine bessere Welt angetrieben werden, bieten anspruchsvollen Inhalt, aufbereitet mit erfrischender Musik. Frohes Hören wünschen euch die Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Greenpeace!

Time is Honey

Die Mitglieder des TalenteNetz Tirol verwenden ergänzend zum zinsbesetzten Geld eine zinsfreie Währung, das Talent. Ein Talent entspricht ungefähr einer Stunde Arbeit. In diesem regionalen Wirtschaftssystem werden Dienstleistungen und Produkte getauscht. Regionale und zinsfreie Währungen ermöglichen ein sozial ausgeglichenes und nachhaltiges Wirtschaften, das Wirtschaftswachstum steht nicht mehr im Vordergrund. Die Sendung "Time is Honey" informiert über alternative Wirtschaftsideen, im Besonderen natürlich über Zeittausch. Sie stellt Mitglieder des Vereins vor, die interessante Ideen vertreten und umsetzen, um der Allmacht des altmodischen und in Krise geratenen Zinsgeldes neue Konzepte entgegen zu setzen.

Alle Sendungen, die seit Sendestart auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlt wurden sind archiviert und können gegen geringes Entgelt auch erworben werden.

Schwerpunktprogramme 2011

Auch 2011 ist es FREIRAD 105.9 wieder gelungen, mit mehreren Schwerpunktprogrammen Akzente zu setzen:

TKI open 10_communicate! – Eine Sendereihe der TKI zu den eingereichten Projekten 2010

Die TKI beschäftigte sich in ihrem Jahresschwerpunkt 2010/11 in unterschiedlichen Formaten mit dem Thema Kommunikation und Medien. Unter dem Motto communicate! hat die TKI daher zur Teilnahme an TKI open 10 aufgerufen. Elf Kulturprojekte, mit unterschiedlichen Zugängen, haben im Jahr 2010 in Tirol die Auseinandersetzung mit diesem Thema um wichtige Facetten bereichert. FREIRAD 105.9 hat diese Projekte begleitet und Sendungen mit Hintergründen, Berichten und Gesprächen dazu gestaltet, die Mitte Jänner zu hören waren. Gesammelt wurden die Sendungen auch am 1. Februar in „der langen Nacht TKI open 10_communicate! gesendet.

Innsbruck zu Fuß – Analoge Stadtführungen

Von Mitte bis Ende Jänner konnte man auf FREIRAD 105.9 acht Stadtführungen durch Innsbruck miterleben. Das Projekt von FREIRAD 105.9 „Innsbruck zu Fuß – Analoge Stadtführungen“ hat mit Menschen, die zu bestimmten Orten dieser Stadt besondere Beziehungen oder spezielles Wissen über sie haben, Innsbruck zu Fuß erkundet. Diese Gänge durch die Stadt und die dabei entstandenen Gespräche wurden live im Radio übertragen. Diejenigen, die sich Innsbruck zu Fuß aneigneten, erzählten, was sie

sahen, was sie betrachteten, was ihnen ins Auge fiel. Sie erzählten über die Straßenverläufe, die Anordnung der Häuser, die Fassaden, die Geschichte der Orte, aber auch über die Belebtheit, die PassantInnen, die sie sahen, die Eindrücke, die sie hatten. Weiters erzählten sie über ihre Gedanken und Stimmungen, was ihnen beim Schlendern einfiel, was sich ihnen aufdrängte. So wurde Innsbruck anders in den Blick genommen, Lücken wurden hörbar. Das, an dem man sonst vorbei hastet auf dem Weg von A nach B, wurde in den Mittelpunkt der Wahrnehmung gerückt.

Live aus der Wäscherei P

Die Kooperation mit der Wäscherei P mündete 2011 Jahr in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt. Gemeinsam mit dem Schriftsteller C.W. Bauer kam das Projekt „komm mit uns, verschwende deine zeit! poetry is a punkrock.“ zustande. Im Rahmen dieses Projektes wurden 20 Stunden Programm aus der Kulturstation in Hall von FREIRAD 105.9 live übertragen.

Gaismair-Jahrbuch 2011 "in bewegung"

Im Gaismair Jahrbuch 2011 werden historische und aktuelle soziale Bewegungen und politische Proteste dokumentiert, aber auch sozialer Wandel, mit dem wir konfrontiert sind – vom Widerstand gegen den Nationalsozialismus über Veränderungen der Arbeitsgesellschaft, soziale Bewegungen in Tirol seit den 1970er-Jahren bis hin zur Diskussion um Gewalt in Erziehungsanstalten. Am 18.01. war die Buchpräsentation nachzuhören.

65 Jahre Befreiung des Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau

Zum 65. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau am 27.01., sendete FREIRAD 105.9 einen Zusammenschnitt von Interviews mit Überlebenden des Holocaust und HistorikerInnen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

LIVE von der Demonstration anlässlich des Balls deutschnationaler und völkischer Burschenschaften in Wien am 28. Jänner 2011

In Kooperation mit Orange 94.0 dem Freien Radio in Wien wurden Interviews mit Personen aus dem antinationalen Bündnis gesendet und live von den Protesten aus Wien berichtet.

Sondersendungen zum Thema Selbstmord

D.K. hat zwei zweistündige Sendungen zum Thema Selbstmord produziert, die im Jänner und März zu hören waren. Teil 1 behandelte die Geschichte des Selbstmordes „Meurtre de soi-même: Suizid im Zwielficht der Moral“; Teil 2 beschäftigte sich mit dem Thema „Märtyrerkult und Selbstmordattentate“.

LIVE vom OPEN HOUSE – FREIRAD 105.9, diemonopol, IFFI

FREIRAD 105.9 ist übersiedelt. Nicht irgendwohin, sondern wir teilen uns nun ein ganzes Stöckelgebäude mit befreundeten Projekten. Am 03.02. luden diemonopol, IFFI (Internationales Filmfestival Innsbruck) und FREIRAD 105.9 zum Open House. Während des Eröffnungsfestes gingen verschiedenste RadiomacherInnen gemeinsam für 4 Stunden on air, plauderten mit BesucherInnen und berichteten vom Fest.

BOJA – 4. Bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit

Die 4. Bundesweite Fachtagung Offene Jugendarbeit 2010 stand unter dem Motto "gesund - na und!" und fand am 29. und 30. November 2010 in Wörgl statt. FREIRAD 105.9 hat gemeinsam mit Hannes Schlosser die Tagung medial begleitet und daraus sind zwei Sendungen entstanden, die Anfang Februar ausgestrahlt wurden. Zudem wurden einzelne Vorträge der Fachtagung übers Jahr gestreut auf FREIRAD 105.9 gesendet, wie u.a. Peter Filzmeiers Referat zu "Jugend, Jugendarbeit und Politik in Österreich 2010".

LIVE vom Tag der offenen Tür am Akademischen Gymnasium Innsbruck

Am 5. Februar wurden zwei Stunden lang SchülerInnen, LehrerInnen und interessierte Kinder durch das Gymnasium begleitet. Sie gaben Einblicke in das alltägliche Schulleben. Zudem wurden spannende Projekte präsentiert und über physikalische, biologische und chemische Experimente berichtet.

8. März: Internationaler Tag der Frau

Fast 10 Stunden Sonderprogramm zum Thema wurde an diesem Tag gesendet. Einerseits um an historische Ereignisse, bei denen sich Frauen gegen die vorherrschende Missachtung ihrer Rechte auflehnten, zu erinnern und andererseits um auf gegenwärtig noch unbewältigte soziale Probleme aufmerksam zu machen und diese ins Bewusstsein zu rufen.

artacts 11

Im Rahmen des Festivals für Jazz und Improvisierte Musik in St. Johann/T. (artacts 11) war FREIRAD 105.9 am 11.03. bei der Eröffnung live vor Ort, um drei Stunden Jazz vom Feinsten zu übertragen. Zudem wurde im Vorfeld ein Studiogespräch mit Hans Oberlechner dem Geschäftsführer von "Musik Kultur St. Johann" geführt.

Leipziger Buchmesse

Jeden März öffnet die zweitgrößte Buchmesse im europäischen Raum ihre Tore. literadio und die Freien Radios Österreichs sind wie jedes Jahr mit dabei. Vom 17. bis 19. März 2011 waren live

AutorInnengespräche und Hintergrunddiskussionen von der literadio-Bühne am Stand der IG Autorinnen/Autoren, direkt von der Leipziger Buchmesse zu hören.

Freiheit für Liu Xiaobo: Weltweite Lesung am 20. März 2011

Am 20. März 2011 rief das internationale Literaturfestival Berlin zur weltweiten Lesung auf. Es war ein Appell zur Freilassung des Friedensnobelpreisträgers 2010, Liu Xiaobo. FREIRAD 105.9 beteiligt sich an der Lesung. Neben dem Gedicht "Worte, die eine Zelle nicht halten kann" und der "Charta 08", ein Manifest, in dem mehr Demokratie und Freiheit in China gefordert wird, war auch das Gedicht "Du wartest auf mich im Staub", gelesen von Elfriede Jelinek, zu hören.

Mr. DNA's lange Nacht

Mr. DNA wird 75! - Nicht der Moderator - die Sendung!! Grund zum Feiern, Grund genug für eine Sondersendung!!! Die (halb)lange Mr. DNA-Nacht mit vier Stunden unglaublicher Musik und Livemoderation. Mit allem was ihr bei Mr. DNA liebt - abgefahrene Musik von ausgeleierte Kassetten, abgehalfterte Stories über längst verblichene Bands und ein verschlafener Moderator mit warmen Dosenbier. Und das alles in Mono!

Sondersendungen zur Verschärfung der Asylgesetze

Im Zuge der Verschärfung der Asylgesetze, die im Frühjahr im Österreichischen Parlament beschlossen wurden, gestaltete FREIRAD 105.9 zwei ausführliche Informationssendungen zum Thema. Am 31.03., im Gespräch mit FLUCHTPUNKT, wurden die allgemeinen Änderungen besprochen und in der zweiten Sendung am 19.04. wurde auf die Auswirkungen für die Menschen vor Ort eingegangen.

Demokratie-Kongress in Tirol

Ende April fand der erste Demokratie-Kongress in Tirol statt. Am 22.04. waren die OrganisatorInnen des Demokratie-Kongresses im FREIRAD 105.9 Studio. Zudem haben Lisa, Giro und Valentin für FREIRAD 105.9 den Kongress medial begleitet. Den gesamten Sommer über (Juli, August, September 2011) war ein großer Teil davon nachzuhören.

Sondersendungen zu Ani DiFranco und den Ramones

R.R. weihte M.S. in sein Wissen um Ani DiFranco und M.S. weihte R.R. in sein Wissen um die Ramones ein. Nicht nur gute Musik, sondern auch gute Geschichten und Schmankerln vorprogrammiert! Am 21.04. und 30.09.

Tag der Arbeit(slosigkeit)

Am 01. Mai wurden neben fünf Sondersendungen zum Thema Arbeit, Arbeitslosigkeit und ArbeiterInnenbewegung auch verschiedenste ArbeiterInnenlieder gesendet.

FREISPRUCH FÜR ALLE: Sondersendung zur Urteilsverkündung im Tierschutzprozess

Nachdem wir in den zwei letzten Jahren einiges zum Thema TierschützerInnen und § 278ff gebracht haben, sendete FREIRAD 105.9 am 04. Mai aus aktuellem Anlass Sondersendungen zur Urteilsverkündung im TierschützerInnenprozess.

7. Tagung der PsychTransKultAG Tirol

Am 8. und 9. April 2011 fand in Innsbruck die 7. Tagung der PsychTransKultAG Tirol zum Thema „Rassismuskritik. Perspektiven und Positionierungen für die selbstreflexive Arbeit in psychotherapeutischen, medizinisch-psychiatrischen und anderen psychosozialen Kontexten“ statt. Als Medienpartner der PsychTRANSKultAG Tirol begleiteten wir die Tagung und sendeten vom 06.05. bis 24.06.2011 alle mitgeschnittenen Vorträge und Diskussionen.

LIVE vom Tag der Neuen Mittelschulen Tirol

Am 13. Mai gingen SchülerInnen der 1a und 1b der Neuen Mittelschule Jenbach im Kaufhaus Tyrol eine Stunde LIVE on air. Dies war ein Beitrag zum Tag der Neuen Mittelschule Tirol, wo an verschiedenen Plätzen in Innsbruck 'Die Stadt zur Bühne' wurde.

Internationales Filmfestival Innsbruck

In Kooperation mit der Festivalleitung war FREIRAD 105.9 auch heuer wieder beim IFFI (31. Mai bis 5. Juni 2011) live dabei. An drei Abenden berichteten wir über die Geschehnisse vor Ort, sendeten Interviews mit RegisseurInnen, VeranstalterInnen und BesucherInnen – diesmal auch von verschiedenen Standorten.

filmfest rejected

Von 16.-18. Juni 2011 fanden in Innsbruck drei Tage mit Film, Musik, Workshops und Diskussionen in der Bäckerei statt. Neben einem Filmwettbewerb gab es verschiedene Workshops - u.a. einen Radioworkshop. Die TeilnehmerInnen gingen am 18.06. in der Bäckerei LIVE on air.

Tag der Freien Medien

Ende der 1990er Jahre wurde der Tag der Freien Medien eingeführt. Er soll ins Gedächtnis rufen, dass Freie, nichtkommerzielle Medien leider noch keine Selbstverständlichkeit sind und dass Freie Medien einen wesentlichen Beitrag zur Freiheit der Meinungsäußerung und zur Medienvielfalt leisten. Die

Medienkonzentration, die leider in vielen Ländern – so auch in Österreich – äußerst bedenklich ist, bedarf einer Gegenöffentlichkeit!

FREIRAD 105.9 widmete dem 15. Juni sieben Stunden Schwerpunktprogramm.

Sondersendung zu José F. A. Oliver

Im Rahmen des Projektseminars „Kulturvermittlung“ an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, geleitet von Robert Renk für StudentInnen der Romanistik, fand am 21.06.2011 die Lesung von José F. A. Oliver (mit Flamencomusik) in der Bäckerei statt. Robert Renk und ein paar StudentInnen gestalten zum bevorstehenden Abend eine Sondersendung.

Südwind Tirol - Mehr als nur Worte. Mehr als nur ein Bild.

„Mehr als nur Worte. Mehr als nur ein Bild.“ war eine Workshopreihe organisiert von Südwind Tirol in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Tirol und FREIRAD 105.9. An drei Terminen ging es um „Entdecken von Medien“, um „Durchschauen von Medien“ und um „Nutzen von Medien“ – immer mit Blick auf den globalen Süden. Am 07.07. gingen die Workshop-TeilnehmerInnen eine Stunde lang on air.

Sorelle d'Italia – Sisters of Italy

Am 09. Juli sendeten wir die Audiospur zum Film "sorelle d'italia" des Schweizer Filmemacherduos Buccella/Robbiani, die 101 Frauen zu Silvio Berlusconi interviewt haben. Die Regisseure waren heuer beim IFFI zu Gast, wo wir auch ein Interview mit Vito Robbiani führen konnten. Dieses war im Anschluss hören.

LIVE aus dem Interkulturellen Verein Shambala

Am 30. Juli sendete Eric LIVE vom Interkulturellen Fest im Shambala.

„Innerorts“ und „ein Abdruck von St. Anthönien“

Jeden Juni reist eine Gruppe von Studierenden des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck in Begleitung mit ihren Lehrveranstaltungsleiterinnen Helga Peskoller und Angelika Böck ins Schweizerische Prättigau. Eine Exkursion mit intensiver Forschungspraxis für alle Beteiligten. Der Ort, das Prättigau war nicht zufällig gewählt. St. Antönien und Saas sind 2 von 14 Gemeinden die Teil des sogenannten "Museums in Bewegung" sind, einem innovativen Kunstprojekt initiiert von Peter Traxl. In Saas arbeitet Angelika Böck an ihrem Projekt "Innerorts" und in St. Anthönien Helga Peskoller an "ein Abdruck von St. Anthönien". Ein Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft. In Kooperation mit FREIRAD 105.9 entstand eine Sendung über die Projekte im Prättigau, die im August zu hören war.

Sprawl Festival Innsbruck

Das Kunst im öffentlichen Raum Festival in Tirol fand von 16. September bis 31. Oktober 2011 in Innsbruck statt. In diesem Rahmen fand am 17.09. die Radiokunstaktion "Reality Soundcheck" von Tao Vrhovec Sambolec statt. Dafür wurde ein Soundstück auf FREIRAD 105.9 übertragen, die BesucherInnen des Festivals konnten sich dafür anmelden, mit Radios unter Leitung des Künstlers durch Innsbruck zu ziehen. Gemeinsam formte man so etwas wie eine kleine Sound-Wolke, oder akustische Demonstration, die in der Gruppe mit den Radios durch die Stadt wanderte.

IG Kultur Österreich - Alternativen zum Verlust der Kulturpolitik

Im Oktober 2011 sendete FREIRAD 105.9 in Kooperation mit der IG Kultur Österreich zwei Wochen lang täglich die Artikelserie "Alternativen zum Verlust der Kulturpolitik" .

RADIO NOIR

Das Theaterclubbing von Albert Ostermaier hatte in Innsbruck Premiere. Parallel zum Stück nahm sich der Verein tON/NOt dem Thema Anarchie in Theater, Musik und Literatur in einer vierteiligen Sendereihe bei FREIRAD 105.9 an. Im Oktober 2011 näherten sich Albert Ostermaier, Hans Platzgumer, Shinto, Andi Haller und Egon A. Prantl zusammen mit den OrganisatorInnen des Theaterclubbing der Thematik und präsentieren ihren persönlichen „Anarchiesound“.

Österreichweiter Tag des Bleiberechts

Fünf Stunden Sonderprogramm am 10. Oktober zum Thema Bleiberecht.

literadio – live von der Frankfurter Buchmesse

Wie jedes Jahr berichtete FREIRAD 105.9 von 12.10. bis 15.10.2011 wieder in etlichen Sendungen von der Frankfurter Buchmesse. Wie immer eine Kooperation mit aufdraht - das Vagabundenradio, Radio FRO, Radiofabrik, dem Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ) und der IG Autorinnen/Autoren.

Die Junge Uni Innsbruck – Wissenschaft für junge Menschen

9. Aktionstage der Jungen Uni unter dem Motto "Aufbruch in neue Welten". Am Freitag, 4. November 2011, fand der SchülerInnenstag am Technik-Campus statt. Die Junge Uni will WissenschaftlerInnen, die es eigentlich „Wissen sollten“ und Kinder und Jugendliche, die es „Wissen wollen!“ zusammenführen und bei Kindern und Jugendlichen schon frühzeitig die Freude an Wissenschaft und Forschung wecken. In Kooperation mit FREIRAD 105.9 gingen junge ForscherInnen live auf FREIRAD 105.9 on air!

Sondersendung zu Aritha van Herk

Im Rahmen der Ringvorlesung FrauenWeltLiteratur, organisierte das Zentrum für Kanadastudien Innsbruck einen Vortrag von Aritha van Herk. In Kooperation mit FREIRAD 105.9 entstand eine Sondersendung zur kanadischen Autorin, die Anfang November ausgestrahlt wurde.

Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus

Anlässlich des Jahrestages der Novemberpogroms am 9./10. November 1938 gedenken wir an diesem Tag der Opfer von Nationalsozialismus und Antisemitismus und nahmen diesen Tag zum Anlass, um acht Stunden Sonderprogramm zu den Themen Faschismus, Rassismus, Nationalsozialismus und Antisemitismus auszustrahlen.

LIVE vom FREIRAD 105.9 – Fest

Am 11. November feierte FREIRAD 105.9 „20 Jahre on air - 10 Jahre legal!“ Fünf Stunden Programm war beim großen Jubiläumsfest von FREIRAD 105.9 zu hören. Neben Sondersendungen zur Geschichte von FREIRAD 105.9, gingen ein großer Teil der RadiomacherInnen mit- und nacheinander LIVE on air.

Grußbotschaften – mit FREIRAD in 105.9 Tagen um die Welt

Zu seinem Geburtstag suchte FREIRAD 105.9 abenteuerlustige oder fernwehgeplagte Menschen jeden Alters, die auf ihrem Trip durch die Pampa (Welt) eine „Grußbotschaft“ von fernen Länder oder „Galaxien“ mitbringen. Alle Grußbotschaften an FREIRAD 105.9 wurden in der zweiten Novemberhälfte gesendet.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25.11. sendete FREIRAD 105.9 fünf Stunden Sonderprogramm zum Thema „Gewalt gegen Frauen“.

Welt-AIDS-Tag

Rund um das Thema AIDS ging es in den sieben Stunden Schwerpunktprogramm am 01. Dezember.

Unter dem Jolly Roger. Piraten im Goldenen Zeitalter

Gabriel Kuhn präsentierte Untersuchungen der Kultur und Ökonomie, der moralischen Prinzipien und sozialen Organisationsformen der Piraten des Goldenen Zeitalters. In Kooperation mit dem Decentral haben wir die Buchpräsentation aufgezeichnet um am 09.12. gesendet.

Tag der Menschenrechte

Der 10. Dezember stand im Zeichen der Menschenrechte. Fünf Stunden Sonderprogramm beschäftigten sich mit dem Thema.

Polit-Film-Festival 11: Tarnen und Täuschen

Die Gier nach fantastischen Gewinnen treibt das Banken- und Finanzsystem, korrumpiert die politische Klasse und knebelt die Medien. In der politischen und medialen Kommunikation führen Gier, Korruption und Knebelung zu perfiden Tarn- und Täuschungsstrategien. Dies war das Thema des 11. Polit-Film-Festival Innsbruck. Am 12.12. berichteten wir am Eröffnungsabend zwei Stunden LIVE aus dem Leokino.

Internationaler Tag der MigrantInnen

Den 18. Dezember widmete FREIRAD 105.9 mit drei Stunden Spezialprogramm den MigrantInnen.

Urban Gardening. Über die Rückkehr der Gärten in die Stadt

Die Soziologin Christa Müller sprach in ihrem Vortrag über den größeren gesellschaftlichen Kontext von „Gemüsegärten in der Stadt“ und ihre Erfahrungen in verschiedenen Gemeinschaftsgarten-Projekten im deutschsprachigen Raum. In Kooperation mit dem Verein Wissenschaft und Verantwortlichkeit haben wir den Vortrag von Christa Müller aufgezeichnet und am 23.12. gesendet.

Ökonomisierung der Bildung

Dipl.Volkswirt Klemens Himpele referierte zum Thema Ökonomisierung der Bildung. In Kooperation mit Attac Tirol, #unibrennt, VSSTÖ und PufI-GRAS haben wir den Vortrag aufgezeichnet und Ende Dezember gesendet.

Neben Schwerpunktprogrammen gab es zusätzlich auch noch punktuelle Einzelsendungen bzw. Liveübertragungen aus verschiedenen Orten in Tirol.

KulturTon 105,9 – Der Kultur- und Bildungskanal



Im November 2011 startete FREIRAD 105.9 die neue Sendeschiene. Montag bis Freitag, jeweils ab 18:30 Uhr, ist im KulturTon 105,9 umfangreiche Berichterstattung über das kulturelle Geschehen und das Bildungsangebot in Tirol zu hören. KulturTon 105,9 will zu Debatten und Diskussionen über dieses Angebot anregen und solchen medialen Raum geben.

Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanals werden unabhängig und eigenredaktionell von MitarbeiterInnen von FREIRAD 105.9 gestaltet. KulturTon 105,9 ist möglich durch die Kooperation mit verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen, wie den Tiroler Landesmuseen, dem Tiroler Landestheater, der Taxigalerie, der ArbeiterInnenkammer, dem Ho & Ruck und dem Italienzentrum der Universität Innsbruck.

Neustrukturierung des Musikarchivs

2011 haben wir begonnen, das digitale Musikarchiv von FREIRAD 105.9, das allen RadiomacherInnen zur Verfügung steht, neu zu strukturieren. Im Laufe der Jahre haben sich 53.880 Titel angesammelt, aber die Struktur zum Auffinden der Titel hat sich leider etwas verwässert. Im ersten Halbjahr 2012 soll die neue Struktur abgeschlossen sein und eine einfache Auffindbarkeit und Bedienung der Musikstücke ermöglichen. Zusätzlich wird das Musikarchiv laufend erweitert.

Jingelproduktion und Moderation

Im Berichtsjahr haben wir für verschiedene Playlists und Sendungen eigene Jingles produziert. Diese sollen eine einfachere Erkennbarkeit ermöglichen. Außerdem haben wir Teile des bislang unmoderierten Musikprogramms umgestellt und vermitteln nun durch Anmoderationen Informationen über das folgende Musikprogramm.

RadiomacherInnentreffen

In regelmäßigen Abständen (ca. alle zwei Monate) organisiert FREIRAD 105.9 RadiomacherInnentreffen. Ziel dieser Treffen ist es, in gemütlicher Atmosphäre den RadiomacherInnen die Möglichkeit der Vernetzung zu geben, bzw. den Austausch untereinander zu fördern. Die Treffen ermöglichen RadiomacherInnen, gemeinsam Sendungsschwerpunkte oder auch verschiedene gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die RadiomacherInnentreffen bieten auch die Möglichkeit, eine VertreterIn zu wählen, die/der dann in den Vorstandssitzungen des Vereins FREIRAD 105.9 die

Interessen und Wünsche der RadiomacherInnen vertreten kann.

Aus- und Weiterbildung

Neben den regelmäßigen Basisseminaren für Radiointeressierte, in denen die TeilnehmerInnen journalistische und technische Grundkenntnisse zur Gestaltung von Radiosendungen erwerben und der Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht, war es FREIRAD 105.9, auf Grund der Finanzierung durch den Nichtkommerziellen Rundfunkfonds, erstmals möglich, vertiefende Workshops für RadiomacherInnen anzubieten. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl an 'externen' Workshops, bei denen es nicht nur um die Fähigkeit und Möglichkeiten des Radiomachens, sondern auch um Medienkompetenz im Allgemeinen ging. Bei den verschiedenen Seminaren und Workshops nahmen 2011 über 110 Menschen teil.

Basisseminare für Radiointeressierte

Im Jahr 2011 veranstaltete FREIRAD 105.9 eine Vielzahl an Seminaren für an Radioarbeit interessierte Menschen. In dem 10-stündigen Seminar werden Grundkenntnisse im Bereich Medien im Allgemeinen und Freie Radios im Speziellen, sowie in journalistischer, (sende)technischer und schnitttechnischer Hinsicht vermittelt.

Die TeilnehmerInnen setzen sich aus Personen mit der Absicht eine eigene Radiosendung auf FREIRAD 105.9 zu machen, aber auch einfach an Medien- und Radioarbeit Interessierten zusammen.

In den letzten 10 Jahren hat FREIRAD 105.9 schon mehr als 1000 Menschen ausgebildet, und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Medienkompetenz.

Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht

Neben der kurzen Einführung ins Medien- und UrheberInnenrecht in den Basisseminaren war es uns 2011 auch wieder möglich vertiefende Schulungen ins Medien- und UrheberInnenrecht anzubieten. Einerseits müssen alle Personen, die bei FREIRAD 105.9 auf Sendung gehen wollen, diese 2-stündige Einschulung besuchen, andererseits wird unser Know-how in diesem Bereich auch immer mehr von VeranstalterInnen von Workshops im Medien- und Journalismusbereich genutzt.

Vertiefende Workshops - Sprechen im Radio und Kritischer (Radio)Journalismus

Durch die Möglichkeit der Finanzierung aus dem Nichtkommerziellen Rundfunkfonds war es uns 2011 erstmals möglich, vertiefende Workshops, für RadiomacherInnen und journalistisch Interessierte, mit ExpertInnen aus der Praxis anzubieten.

Im Februar 2011 fand ein Workshop mit dem Titel 'Sprechen im Radio –

Stimmbildung für RadiomacherInnen' statt, der von der Profisprecherin Birgit Kwasniewski geleitet wurde und an dem 10 RadiomacherInnen teilnahmen. Im April und Oktober gab es gemeinsam mit dem Journalisten Benedikt Sauer, jeweils einen Workshop zum Thema 'Kritischer (Radio)Journalismus' mit dem Ziel, die Kritikfähigkeit bei der Medien-Nutzung und bei eigenen Produktionen zu sensibilisieren und zu verbessern. Bereits veröffentlichte Artikel und Hörbeispiele wurden analysiert und in der Folge eigene Beiträge produziert und besprochen. Ein großer Teil der produzierten Beiträge wurde auf FREIRAD 105.9 ausgestrahlt, bzw. in Printmedien veröffentlicht (z.B. MOLE – Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung Tirol)

Ausbildung der KulturTon 105,9-RedakteurInnen

Die RedakteurInnen des im November neu gestarteten Kultur- und Bildungskanal KulturTon 105,9 wurden im Vorfeld in enger Zusammenarbeit mit dem Journalisten Benedikt Sauer intensiv im journalistischen, rechtlichen, sende-, aufnahme- und schnitttechnischen Bereich ausgebildet und bei ihren ersten Produktionen in all diesen Bereichen betreut.

Radioausbildung für Schulen

2011 gestaltete FREIRAD 105.9 einen mehrwöchigen Workshop für SchülerInnen der Neuen Mittelschule Jenbach, der mit einer von den SchülerInnen gestalteten LIVE-Sendung aus dem Kaufhaus Tyrol am Tag der Neuen Mittelschulen, wo an verschiedenen Orten in Innsbruck 'die Stadt zur Bühne wurde', endete.

Im Sommer gab es einen Workshop mit SchülerInnen der Sommerschool in englischer Sprache, die ebenfalls eine LIVE-Sendung gestalteten.

Workshops für soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen

Wie schon erwähnt gewinnen Workshops zu Medienkompetenz und Media Literacy immer mehr an Bedeutung. In diesen Workshops geht es nicht nur darum, TeilnehmerInnen die Fähigkeit Radiosendungen zu gestalten zu vermitteln, sondern vor allem um sorgsam und kritischen Umgang mit Medien.

Beispielweise gestalteten wir einen Teil der Workshopreihe 'Mehr als nur Worte. Mehr als nur ein Bild.', organisiert von Südwind Tirol in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Tirol und FREIRAD 105.9. An drei Terminen ging es um 'Entdecken von Medien', 'Durchschauen von Medien' und 'Nutzen von Medien' – immer mit Blick auf den globalen Süden. Im Anschluss an die Workshopreihe gingen TeilnehmerInnen und die Leiterin gemeinsam eine Stunde LIVE on air, um die Workshopreihe zu resümieren.

Auch beim 'Filmfest rejected' waren wir Kooperationspartner und leiteten einen Workshop für Interessierte, die ihre Eindrücke zum Filmfest und allen angebotenen Workshops LIVE aus der Bäckerei in den Äther sendeten.

Und mit verschiedenen Instituten der Universität Innsbruck gab es auch 2011 wieder enge Kooperationen, wie z. B. mit StudentInnen der Vergleichenden

Literaturwissenschaften, die das Internationale Film Festival Innsbruck (IFFI) begleiteten, oder StudentInnen des Instituts für Erziehungswissenschaften, oder auch StudentInnen des Projektseminars Kulturvermittlung, die u.a. eine Lesung mit José F. A. Oliver organisierten.

MitarbeiterInnen Qualifizierung

So wie in den letzten Jahren veranstalteten der Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ) und der neu gegründete Verein COMMIT (Community/Medien/Institut) auch 2011 mehrere Train-The-Trainer Workshops für MitarbeiterInnen der Freien Radios in Österreich, in denen wir uns in den Bereichen Medienrecht, Feedbackkultur, Audioschnitt, EU-Projektentwicklung und -management und AntiRassismus & Kulturarbeit weiterbilden konnten. Im Herbst wurden wir von der RAI Bozen eingeladen, einen Tag in der Nachrichtenredaktion zu verbringen und einen Einblick in den äußerst stressigen Alltag und Ablauf von der morgendlichen Redaktionssitzung, über die Produktion der Beiträge bis zur Abwicklung der LIVE-Nachrichtensendungen zu bekommen.

Außerdem gibt es eine ständige enge Zusammenarbeit mit mehreren hauptberuflich tätigen engagierten JournalistInnen, deren Kenntnisse in unsere tägliche Arbeit und in die unserer RadiomacherInnen einfließen.



Projekte

Projektarbeit bietet eine wichtige Möglichkeit für ein nichtkommerzielles Radio, sich in verschiedenen Aktionsfeldern zu bewegen, die über die Tätigkeiten im Rahmen des Basisbetriebes hinausgehen. Projekte bieten die Möglichkeit der gezielten Intensivierung wichtiger sozial- und gesellschaftspolitischer Diskurse und Entwicklungen, Möglichkeiten der Kooperation und Innovation, die für eine (politische) Mitgestaltung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene von großer Bedeutung sind.

FREIRAD 105.9 versteht seine Projektarbeit auch als Katalysator dafür, Themen, die in Tirol wenig diskutiert werden, in einen breiteren Diskurs zu bringen.

Im Jahr 2011 hat FREIRAD 105.9 folgende Projekte eigenständig oder in Kooperationen erfolgreich abgewickelt:

Mehrsprachigkeit und Integration

Die Sendereihe "Mehrsprachigkeit und Integration bei FREIRAD 105.9" hat zum Ziel, eine repräsentative Vielfalt fremdsprachiger Sendungen zu gestalten und fremde Kulturräume für die interessierten HörerInnen zu erschließen. Zudem hilft diese Sendereihe, durch die darin gegebenen Informationen, Menschen mit Migrationshintergrund, sich in der Bürokratie sowie im Alltag in Tirol (besser) zurechtzufinden. Dieser sozialpolitische Aspekt hilft, Vorurteile abzubauen und eine gemeinsame Verständnisebene unterschiedlicher Kulturen zu erreichen. Die Integration der verschiedensten hier ansässigen Kulturen in die Medienlandschaft, mitsamt ihrer Sprache, Kultur und Musik hilft, den Lebensalltag von Menschen mit Migrationshintergrund transparenter zu machen.

Dieses Projekt wurde vom Land Tirol, Abt. JUFF finanziell unterstützt.

komm mit uns verschwende deine zeit! poetry is a punkrock.



Ein Jahr gemeinsam: auf der Bühne, im Äther, hinter der Schreibmaschine, an der Bar, davor, daneben, dazwischen & da!

Das Projekt von Wäscherei P, FREIRAD 105.9 und Christoph W. Bauer beschreibt die Entwicklung und unmittelbare Nutzung eines transparenten Raums, wo Beobachtung und Reflexion, wie wir Kulturarbeit machen, konzipieren, weiterentwickeln, verstehen, leben, Handlungsfähigkeit ermöglicht.

komm mit uns, verschwende deine zeit! poetry is a punkrock.
Unnützlich, bremsend, widersinnig, hindernd, störend, kurzum kontraproduktiv, also raus damit aus dem

Raum der Wirklichkeit, dessen Mobiliar Kostennutzenrechnungen, gleichmacherische Trends und Wozu-brauchen-wir-das-Fragen determinieren. Um sich dagegen zu stemmen, bedarf es einer Haltung, Punk ist eine, Poesie ist eine andere. Beide zeichnen sich aus durch Dynamik, die das Zeitkorsett mit kontraproduktiven Rhythmen unterläuft und somit ein permanentes Anrollen und Auflehnen gegen Bestehendes – produziert. Beide fordern dazu auf, trotzig den Blick zu heben und über den eigenen Tellerrand zu schauen. Das machte Georg Büchner so, das machten The Clash nicht anders. Dies in Form von Essays, Lesungen und in Kooperation mit „Trotzigen“ aus den Sparten Punk und Poesie darzustellen, ist eines der Ziele des Projekts, das die Kreativität als eine Möglichkeit versteht, den oben genannten Raum der Wirklichkeit mit anderem Mobiliar einzurichten. Hauptziel ist es aber vor allem, Haltung zu zeigen, sei sie auch von anderen als noch so unnütz, bremsend, widersinnig, hindernd und störend empfunden. Kurzum, poetry is a punkrock, produktives Kontra.

cewebe, 2010

- vol 01** 15/01/2011 Lesung cewebe, The Red River Two (A)
- vol 02** 19/02/2011 Lesung cewebe, T.O.M. (A), Marianne Dissard (US)
- vol 03** 25/03/2011 Interview mit Rainer Oberguggenberger, Lesung cewebe, Helldorado (NOR)
- vol 04** 02/04/2011 Lesung cewebe, Gespräch Christoph W. Bauer, Jens Tönnemann, Markus Schennach, El viaje, Fernando 'Pino' Soladas (Argentinien 1992)
- vol 05** 27/05/2011 Gespräch mit Christian 'Yeti' Beirer, Auditive Ansichtskarten – ein Reise-Hör- und -Bildbericht von Irene Dobler & Michi Haupt, Lesung cewebe, JÆ (NL, NOR)
- vol 06** 23/06/2011 Grußworte von Walter Mlinar, Gespräch mit Rainer Oberguggenberger, Rose Baba & the spam Orchestra mit Andi Mathoy (A), Lesung cewebe, Duša Orchestra (CH)
- vol 07** 15/07/2011 Gespräch mit Oliver Seifert, Lesung cewebe, Patscherkofel. Der Berg., Martin Jennewein (A, 2010), Global Warning, Ernst Gossner (A, I, USA, 2011)
- vol 08** 23/09/2011 Gespräch mit MitarbeiterInnen von FLUCHTpunkt, Lesung Maxi Obexer – in Kooperation mit 8ung Kultur, Djane Victorine
- vol 09** 07/10/2011 Gespräch mit Christian Haring, Lesung cewebe, The Red River Two (A)
- vol 10** 04/11/2011 Lesung cewebe, Down Pilot (US), mekons (UK)
- vol 11** 11/11/2011 Lesung cewebe, hunderfünfkommeneun, Daniel Dlouhy (A, 2011), Djane Pixie, Dj Rev.Rumble

“komm mit uns, verschwende deine zeit! poetry is a punkrock.” wurde unterstützt vom Land Tirol im Rahmen von TKI open 11

Nicht umsonst

Ein Projekt der Freien Radios Österreich zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011.

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist freiwillige und unbezahlte Arbeit aus ökonomischer und sozialer Perspektive unverzichtbar. Doch was sind die Bedingungen dafür, dass jemand freiwillig und unentgeltlich im Dienste der Gesellschaft arbeiten kann? Von wem wird gesellschaftlich erwartet, unentgeltlich zu arbeiten – Stichwort Reproduktionsarbeit – und wer kann es sich leisten? Freiwilligentätigkeit soll Lohnarbeit nicht ersetzen, in vielen Fällen tut sie es aber, wie Untersuchungen zur “Generation Praktikum” u.ä. gezeigt haben.

In dieser Sendereihe zu dem Themenkomplex ehrenamtliche Arbeit,

Freiwilligentätigkeit, neue Formen der Arbeit, Bedeutung der reproduktiven Arbeit für die Gesellschaft, Zukunft der Erwerbsarbeit u.a. werden die Begrifflichkeiten geschärft und die Funktion und Formen der Freiwilligentätigkeit kritisch beleuchtet.

Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Mit FREIRAD in 105.9 Tagen um die Welt

Zu seinem Geburtstag suchte FREIRAD 105.9 abenteuerlustige oder fernwehgeplagte Menschen jeden Alters, die auf ihrem Trip durch die Pampa (Welt) eine „Grußbotschaft“ von fernen Länder oder „Galaxien“ mitbringen sollten. Die Aufnahmen sollten nicht länger sein als zwei Minuten und eben eine Grußbotschaft an FREIRAD 105.9 enthalten. Über den Gewinn von 105,9 Euro, der beim 10 Jahresfest überreicht wurde, konnte sich ein Radiomacher mit einer Grußbotschaft aus Belgien freuen.

Öffentlichkeitsarbeit



Homepage Neu

Im Frühjahr 2011 konnten wir endlich unser Projekt „Homepage Neu“ abschließen. Am 25. Mai ging sie erstmals online. Nachdem unsere bisherige Homepage schon etlich Jahre auf dem Buckel hatte – manche behaupteten, dass sie älter sei als das www selbst – ein mehr als notwendiger Schritt. Die neue Homepage ermöglicht uns, neben der zur Verfügungstellung aller wichtigen Infos über FREIRAD 105.9 und dem Trägerverein, endlich auch zusätzliche Informationen wie Seminartermine, Projektvorstellungen und laufend aktualisierte News übersichtlich zu veröffentlichen. Der Livestream von FREIRAD 105.9, den wir im OGG Vorbis Format senden und der darum bislang für viele eine technische Herausforderung war, wurde nun für alle Browser tauglich gemacht.

Auch bietet die neue Homepage für RadiomacherInnen die Möglichkeit, ihre Sendungsbeschreibungen optimal selbst zu verwalten und laufend zu aktualisieren.

hundertfünfkommeneun

Anlässlich unseres 10-jährigen Lizenzjubiläums im November 2011 haben wir einen 45 minütigen Dokumentarfilm über die Geschichte von FREIRAD 105.9 produziert. Für die Regie zeichnet Daniel Dlohy verantwortlich und als Moderator konnten wir den bekannten Schauspieler Rainer Egger gewinnen. Im Film kommen verschiedenste ProtagonistInnen von FREIRAD vom Ende der 80er Jahre bis heute zu Wort und vermitteln einen umfassenden Eindruck über die Entstehung des PiratInnenradios „Radiator“ in Innsbruck, die Bemühungen

Rundfunk in Österreich zu legalisieren, die Anfangszeiten von FREIRAD 105.9 bis zum heute bestehenden Freien Radio Innsbruck.

Programmzeitung

Seit Oktober 2007 gibt es die viermal im Jahr erscheinende Programmzeitung von FREIRAD 105.9. Sie erscheint in einer Auflage von 2.000 Stück und trägt dazu bei, über die Sendungen auf FREIRAD 105.9 zu informieren, aber auch über Neues aus der Welt der Freien Medien und über die Aktivitäten befreundeter Projekte zu berichten. Die Programmzeitung wird an UnterstützerInnen versendet und liegt innsbruckweit auf.

Newsletter

Mit einem alle zwei Monate erscheinenden Newsletter informieren wir RadiomacherInnen, Mitglieder und ein breites Spektrum an Interessierten und UnterstützerInnen.

Veranstaltungen und MedienpartnerInnenschaften

Open House

Unsere Übersiedlung in geniale neue Räume im November 2011 haben wir am 03. Februar 2011 gemeinsam mit unseren neuen 'MitbewohnerInnen', dem Internationalen Filmfestival Innsbruck – IFFI und dem Theater diemonopol gefeiert. Gefreut hat uns vor allem, dass so viele Menschen von befreundeten Projekten da waren, dass so viele RadiomacherInnen da waren, so viele FilmfreundInnen und Theatermenschen, aber auch viele aus der Politik, von Innsbruck über Tirol und Wien.

FREIRAD 105.9 Fest

Das beinahe schon traditionelle FREIRAD 105.9 Fest fand 2011 am 29. April in der p.m.k statt. Diesmal mit Eyepenny, die sich eigentlich vor zwei Jahren aufgelöst hatten um einer Selbstzerfleischung zu entgehen und sich für uns in Originalbesetzung nochmals für einen einzigen Liveauftritt zusammenraufen konnten. Außerdem mit punked!, die ein bisschen erwachsener geworden aber immer noch gut drauf sind, was wohl am Punkrock liegen muss und als Draufgabe spielten dann noch die Emergency Nails ihren Garagensound.

„20 Jahre on air - 10 Jahre legal“ Fest

Am 11.11.2011 begann für uns nicht der Fasching, sondern wir feierten 10 Jahre Radiolizenz für FREIRAD 105.9. Zu sehen gab es die Premiere des Filmes „hundertfünfkommeneun“ von Daniel Dlouhy, der die über 20-jährige Geschichte vom Freien Radio Innsbruck dokumentiert. Christoph W. Bauer war mit einer „Audio-Lesung“ vertreten und das Projekt „Mit FREIRAD in 105,9 Tagen um die Welt“ fand mit der Preisverleihung seinen Abschluss. Danke auch für die Überraschungen von RadiomacherInnen, verschiedenen KooperationspartnerInnen und befreundeten Projekten und für die anerkennenden Worte der Innsbrucker Kulturstadträtin Patrizia Moser und des Geschäftsführers der RTR Alfred Grinschgl.

MedienpartnerInnenschaften

FREIRAD 105.9 trat auch 2011 bei etlichen Veranstaltungen als Medienpartner oder Mitveranstalter auf.

AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft – Bibliotheksgespräche, Wäscherei P – Kulturstation im Psychiatriegelände Hall, IFFI – Internationales Film Festival Innsbruck, Zornige Frauen, Tiroler Frauenhaus, Innsbrucker Prosa Festival, Sprachsalz – Internationales Literaturtage Hall, PsychTransKultAG, Polit-Film-Festival, Michael-Gaismair-Gesellschaft, artacts St. Johann, Innsbrucker Gender Lectures, TKI open_12, Blinden- und Sehbehindertenverband, Initiative Bleiberecht, kinovi[sie]on, Cafe DeCentral, Autonomes FrauenLesbenZentrum, AGru kritische Uni (UniBrennt!Bewegung Innsbruck), pmk Plattform mobile Kulturinitiativen, Forschungsplattform Geschlechterforschung, Büro für Gleichstellung und Gender Studies, Occupy Innsbruck, Filmfest rejected, Waldorfschule Innsbruck, Verein Südwind, Verein tON/NOt, Demokratiekongress Tirol, unabhängige Rechtsberatung, Sprawl Festival, Junge Uni, Zentrum für Kanadastudien.

Lobbying

Im Jahr 2011 hat FREIRAD 105.9 seine Lobbyingaktivitäten sowohl regional als auch – in Zusammenarbeit mit dem VFRÖ – auf Bundes- und Europäischer Ebene fortgeführt. Neben Treffen mit den für Subventionen zuständigen BeamtInnen von Stadt, Land und Bund haben wir Gespräche mit etlichen politisch Verantwortlichen fast aller Parteien geführt.

Auf Bundesebene standen vor allem die Verhandlungen mit den Verwertungsgesellschaften bezüglich der Lizenzgebühren im Vordergrund. Sowohl mit der AKM als auch mit der LSG konnten mehrjährige Verträge erzielt werden.

Auch im Austausch mit der RTR, die den Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks verwaltet, gibt es eine ausgezeichnete Gesprächsbasis.

Auf europäischer Ebene ist es gelungen mit dem Community Media Forum Europe (CMFE) wieder eine sehr aktive gesamteuropäische Interessensvertretung für Freie Radios zu gründen. Im Jahr 2009 wurde dem CMFE im europäischen Parlament in Straßburg ein ständiger Beobachterstatus in der Arbeitsgruppe "Media Diversity" des Parlaments zugesprochen. Seit 2010 ist der VFRÖ auch wieder vermehrt im Weltverband der Freien Radios, AMARC, tätig. Sowohl am Treffen der AMARC-Europe in Irland als auch an dem des CFME in Zypern, nahm der VFRÖ teil.

In Tirol hat sich die Lobbyingarbeit 2011 vor allem auf eine Erhöhung der Jahresförderungen für FREIRAD 105.9 von Seiten des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck konzentriert. Im Vergleich mit anderen Bundesländern und Gemeinden sind die Subventionen, die FREIRAD 105.9 von der öffentlichen Hand erhält, immer noch marginal. Inwieweit die Gespräche erfolgreich waren, werden die Subventionszusagen im Frühjahr 2012 zeigen.

Arbeitsgruppen, Gremien

FREIRAD 105.9 arbeitet aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen lokal, regional und auf Bundesebene mit:

Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ)

Der Verband der Freien Radios Österreich wurde 1993 als Interessensvertretung der Freien Radios, damals noch als IG Freies Radio, gegründet und setzte sich medienpolitisch für die Lizenzverteilung an Freie Radios ein. Heute ist der Verband in vielen Bereichen von der gesetzlichen Verankerung Freier Radios, über die Durchsetzung von Finanzierungsmodellen bis zur Vertretung der Radios gegenüber den Urheberrechtsgesellschaften aktiv. Der VFRÖ fördert die Zusammenarbeit der einzelnen Freien Radios in Österreich, koordiniert ein gemeinsames Ausbildungsangebot und vertritt die medienpolitischen Interessen des nichtkommerziellen Rundfunks auf europäischer Ebene. FREIRAD 105.9 beteiligt sich seit Jahren aktiv in Vorstandsfunktionen an der Diskussion und der inhaltlichen Ausrichtung des VFRÖ und stellt seit 2010 den Obmann des VFRÖ.

Vernetzung der ProgrammkoordinatorInnen der Freien Radios in Österreich

Die Vernetzung der ProgrammkoordinatorInnen der Freien Radios in Österreich soll dazu beitragen, den Programmaustausch zwischen den Radios zu intensivieren, gemeinsame Schwerpunktprogramme zu erarbeiten und die Arbeitsbedingungen der RadiomacherInnen zu verbessern.

TechnikerInnen AG der Freien Radios in Österreich

Die regelmäßige Vernetzung der TechnikerInnen der Freien Radios soll dazu beitragen, technische Lösungen für alle Radios bereit zu stellen, technische Innovationen voranzutreiben und so leistbare Lösungen für alle zu finden.

AG des BMUKK der Pädagogischen Hochschulen und der Freien Radios Österreich

Die vom BMUKK initiierte Arbeitsgruppe soll dazu beitragen, schon in der LehrerInnenausbildung Media Literacy als Schwerpunkt zu verankern. FREIRAD 105.9 nahm aktiv an den Treffen der AG teil.

Digitale Plattform Austria

Die Arbeitsgemeinschaft "Digitale Plattform Austria" ist vom Bundeskanzler eingerichtet worden und soll dazu beitragen, ein Digitalisierungskonzept für die Einführung von digitalem Rundfunk zu erstellen. Wesentlichen Ziele der "Digitalen Plattform Austria" sind insbesondere: die Unterstützung der Regulierungsbehörde bei der Entwicklung eines Digitalisierungskonzeptes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Realisierbarkeit, der technischen und vor allem konsumentInnenorientierten Rahmenbedingungen, eines Zeitplanes für den Umstieg von analoger auf digitale Verbreitung, sowie die Erarbeitung von Anregungen für künftige regulatorische Rahmenbedingungen, insbesondere zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Zugangs zu den neuen Verbreitungswegen zu angemessenen und fairen Bedingungen unter Wahrung der Chancengleichheit. Heuer fanden dazu verschiedene Workshops zur Einführung von DAB in Österreich statt, an denen neben dem

nichtkommerziellen Rundfunk auch der ORF, ORS, private kommerzielle HörfunkveranstalterInnen, die Autoindustrie und die ASFINAG teilnahmen. FREIRAD 105.9 arbeitet in der AG aktiv mit.

Kulturbeirat für Kulturinitiativen des Landes Tirol

Mit dem Beschluss des neuen Tiroler Kulturförderungsgesetzes wurde das „Gremium der Tiroler Kulturinitiativen“ das 2006 von Kulturlandesrat Erwin Koler eingerichtet wurde von Landesrätin Palfrader zu einem Beirat aufgewertet. Der Beirat hat die Aufgabe die Landesregierung fachlich in Angelegenheiten der Förderung der kulturellen Tätigkeiten zu beraten. FREIRAD 105.9 beteiligt sich als Mitglied des Beirates an inhaltlichen kulturpolitischen Diskursen.

TKI – Tiroler Kulturinitiativen/IG Kultur Tirol

Das Netzwerk und die Interessenvertretung der freien Kulturinitiativen in Tirol versteht sich als kulturpolitisch gestaltende Kraft, die sich gemeinsam mit ihren Mitgliedern für die Absicherung und die kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für autonome Kulturarbeit in Tirol einsetzt. FREIRAD 105.9 entsendet ein Vorstandsmitglied in die TKI.

bættlegroup for art

Im Jahr 2004 wurde als Vernetzung der Tiroler Interessensvertretungen im Kulturbereich die „bættlegroup for art“ gegründet. Die Gruppe hat seitdem intensiv zum Thema „Innsbruck als Kulturstadt“ gearbeitet und einen kontinuierlichen Diskussionsprozess mit der Stadt Innsbruck initiiert. Mehrere Rechercheprojekte zur Situation der Kulturschaffenden in Innsbruck wurden realisiert und jährliche Arbeitskonferenzen, in denen aktuelle kulturpolitische Themen mit den Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik der Stadt diskutiert wurden, veranstaltet. FREIRAD 105.9 beteiligt sich intensiv an der Organisation und an der inhaltlichen Ausrichtung dieses Prozesses.

Ländervertretung der IG Kultur Österreich

In den verschiedenen Bundesländern Österreichs entstanden in den 90ern unabhängige Netzwerke und Interessensvertretungen der autonomen Kulturszene. Gleichzeitig kam es zu einem Zusammenschluss auf Bundesebene, der IG Kultur Österreich. Um sowohl der Unabhängigkeit der Landes-IGs Rechnung zu tragen, als auch um die institutionelle Zusammenarbeit zwischen Landes- und Bundesnetzwerken zu gewährleisten, wurde die Ländervertretung (LV) als ein statuarisch verankertes Organ der IGKÖ geschaffen. Die Ländervertretung setzt sich vor allem mit den Bereichen Lobbying, Informationsaustausch und Wissenstransfer, sowie mit gemeinsamen Projekten auseinander. FREIRAD 105.9 entsendet seit 2010 einen Vertreter in dieses Gremium.

KooperationspartnerInnen

FREIRAD 105.9 hat 2011 regelmäßig oder gelegentlich mit folgenden Gruppen, Organisationen und Initiativen kooperiert:

Verband der Freien Radios Österreich (VFRÖ), Community Media Forum Europe (CMFE), AMARC, Radio Orange 94.0 – Das Freie Radio in Wien, Radiofabrik Salzburg, Radio FRO (Linz), B138, Freies Radio Freistadt, Freies Radio Salzkammergut, Aufdraht – Das Vagabunden Radio, Proton 104.6 (Dornbirn), Radio Freequenns (Liezen), Radio Helsinki (Graz), literadio, Radio Corax (Halle/Saale), BRF, Radijojo (Berlin), LoRa (Zürich), Radio Insurgente (Mexiko), BBC World Service, Democracy Now; okto TV, dorf TV, FS1 Salzburg

Mole – Medium für kulturelle Nahversorgung, Studienverlag Innsbruck, Malmoe, Kulturrisse, Buchhandlung Wiederin, Buchhandlung Haymon, Musikladen, Nachrichtenpool Lateinamerika ev, Digitale Plattform Austria.

TKI Tiroler Kulturinitiativen/IG Kultur Tirol, baettlegroup for art, Beirat für Kulturinitiativen (Land Tirol), IG Kultur Österreich, Ländervertretung der IG Kultur Österreich, IG Autorinnen/Autoren, Kulturrat Österreich, UNESCO Kommission für kulturelle Vielfalt; Kulturgasthaus Bierstindl (zum letzten Mal), Kulturlabor Stromboli (Hall), Musik Kultur St. Johann, Verein für Kultur Inzing, Wäscherei P (Hall), Kulturverein Lovegoat, Literaturhaus am Inn, Kinovi[sie]on, Internationales Filmfestival Innsbruck (IFFI), Leo Kino/Cinematograph, Polit-Film-Festival Innsbruck, Filmfest rejected, KünstlerInnenhaus Büchsenhausen, Verein tON/NOT, quirlig Verein für künstlerische Interventionen in Alltags- und Festkultur, Kulturkollektiv Contrapunkt, Kunstraum Innsbruck, Big Brother Awards, p.m.k Plattform mobiler Kulturinitiativen, die monopol, das Labor, Theater trifft, 8ung Kultur, die Bäckerei, Café DeCentral, Verein Südwind;

Italienzentrum, Tiroler Landesmuseen, Tiroler Landestheater, Tiroler Festspiele Erl, Galerie im Taxispalais, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice der Universität Innsbruck, AK Tirol, Ho&Ruck, AUT – Architektur und Tirol;

Autonomes FrauenLesben Zentrum, Aranea, Frauen gegen VerGEWALTigung, Ankyra, Frauen aus allen Ländern, ArchFem, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft AEP, Tiroler Frauenhaus; ARGE Schubhaft, FLUCHTpunkt, unabhängige Rechtsberatung Tirol, HOSI Homosexuelleninitiative, AIDS Hilfe Tirol, ZeMiT, Jugendzentrum Z6, Kinderfreunde Tirol, Initiative Minderheiten, Flüchtlingsheim Reichenau, Blindenverband Tirol, SPAK Tirol, SOS Kinderdorf Österreich, TalenteNetz Tirol, ATTAC Österreich, ATTAC Tirol.

Neue Mittelschule Jenbach, Übungsvolksschule Innsbruck, Dr. Fritz Prior Mittelschule, Kolleg für Wirtschaft und Medien, HBLA Innsbruck, Handelsakademie Innsbruck, PORG Volders, HASCH Innsbruck, HTL Innsbruck, Franziskanergymnasium Hall, Pädagogische Hochschule Tirol, Europahauptschule Inzing, Pädagogische Hochschule Wien, Vereinsakademie Tirol; Universität Innsbruck, Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit, Die

Junge Uni Innsbruck, Institut für Slawistik, Institut für Germanistik, Institut für Erziehungswissenschaften, Zentrum für Kanadastudien, ÖH Innsbruck, ÖH Frauenreferat, Gender Lectures Innsbruck, Uni brennt; PsychTransKultAG, Initiative dis.netz.kunstgeschichte, Medienzentrum Tirol, Michael Gaismair Gesellschaft, Peter Weiss Stiftung Berlin, Schülerradio, schulnetradio, Medienhaus Wien, Österreichische Gesellschaft für politische Bildung, Rennerinstitut, SPI Sozialpädagogisches Institut, Russlandzentrum der Universität Innsbruck, Tiroler Bildungsforum.

BMI Bundesministerium für Inneres, BMSK Bundesministerium für Arbeit, Soziales und KonsumentInnenenschutz, BMUKK Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur, BKA Bundeskanzleramt; GPA Tirol, ÖGB Tirol, Wirtschaftskammer Tirol, AK Tirol, Pensionistenverband Tirol, Ärztekammer Tirol.

UPC Tirol, Steiger Druck, hofergrafik
AltNeuland Bildschirmwerkstatt, VIDEOGRAPHIC Raitmayr, Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH, rtv tec broadcast, Sonic Immobilien.



Kohle gabs 2011 von:

**Stadt Innsbruck
Land Tirol
Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks
BMASK**

Unterstützt haben uns:

**GPA
UPC Tirol
Steiger Druck
VFRÖ
CBA**

Merci!